

VL Graphematik

09. Komma

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Morphologie>

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Übersicht

- Wo stehen Kommata?

- Wo stehen Kommata?
- Doppelfunktion oder Monofunktion?

- Wo stehen Kommata?
- Doppelfunktion oder Monofunktion?
- Probleme

- Wo stehen Kommata?
- Doppelfunktion oder Monofunktion?
- Probleme
- Empirie | *obwohl* und *weil* mit V2

Befund

- (1) Peter, Paul und Mary gehen in den Zoo.
- (2) Unter, neben und über dem Werkstück für genügend Freiraum achten.
- (3) Wandern, Schwimmen, Radfahren – Volkssport pur!
- (4) Die Verbindung erfolgt form-, kraft- oder stoffschlüssig.

- (1) Peter, Paul und Mary gehen in den Zoo.
- (2) Unter, neben und über dem Werkstück für genügend Freiraum achten.
- (3) Wandern, Schwimmen, Radfahren – Volkssport pur!
- (4) Die Verbindung erfolgt form-, kraft- oder stoffschlüssig.

Kommatierung ist hier so flexibel wie Koordinationsstrukturen eben sind.

- (5) a. Die Sonne geht unter, der Mond geht auf.
b. Die Sonne geht unter, und der Mond geht auf.
- (6) Adrianna weiß, dass es gleich regnen **wird**.
- (7) Michelle geht, obwohl die Party erst **beginnt**.
- (8) Adrienne hilft der Kollegin, die nassgeregnet **wurde**.
- (9) **Adrianna glaubt, die Regenwolken zu sehen.**

- (5) a. Die Sonne geht unter, der Mond geht auf.
b. Die Sonne geht unter, und der Mond geht auf.
- (6) Adrianna weiß, dass es gleich regnen **wird**.
- (7) Michelle geht, obwohl die Party erst **beginnt**.
- (8) Adrienne hilft der Kollegin, die nassgeregnet **wurde**.
- (9) **Adrianna glaubt, die Regenwolken zu sehen.**

Diese Satzkommas lassen sich gut auf eine syntaktische Domäne eingrenzen.

- (10) Adrianna, eine Kollegin, wurde nassgeregnet.
- (11) Die, übrigens unsinnige, Behauptung der Monofunktion wird kaum vertreten.
- (12) Michelle will den Dobermann aufnehmen, als Pflegestelle.
- (13) Ja, Michelle kennt Adrianna.

- (10) Adrianna, eine Kollegin, wurde nassgeregnet.
- (11) Die, übrigens unsinnige, Behauptung der Monofunktion wird kaum vertreten.
- (12) Michelle will den Dobermann aufnehmen, als Pflegestelle.
- (13) Ja, Michelle kennt Adrianna.

Hat das Komma hier primär einen Intonationseffekt?

Erklärung

Gibt es überhaupt eine „Theorie des Kommas“?

Gibt es überhaupt eine „Theorie des Kommas“?

Gibt es überhaupt eine „Theorie des Kommas“?

- Nein | Ziel: optimale Beschreibungen von Verteilungen

Gibt es überhaupt eine „Theorie des Kommas“?

- Nein | Ziel: optimale Beschreibungen von Verteilungen
- syntaktisch keine Gemeinsamkeit zwischen Koordination und Nebensatz

Gibt es überhaupt eine „Theorie des Kommas“?

- Nein | Ziel: optimale Beschreibungen von Verteilungen
- syntaktisch keine Gemeinsamkeit zwischen Koordination und Nebensatz
- ... aber beides auf jeden Fall rein syntaktisch definierte Grenzen!

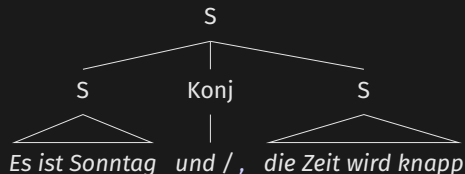
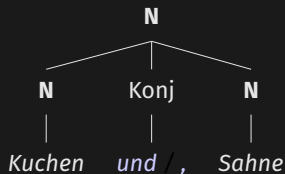
Gibt es überhaupt eine „Theorie des Kommas“?

- Nein | Ziel: optimale Beschreibungen von Verteilungen
- syntaktisch keine Gemeinsamkeit zwischen Koordination und Nebensatz
- ... aber beides auf jeden Fall rein syntaktisch definierte Grenzen!
- Intonationsgrenzen? — ja, als Folge der syntaktischen Grenze

Gibt es überhaupt eine „Theorie des Kommas“?

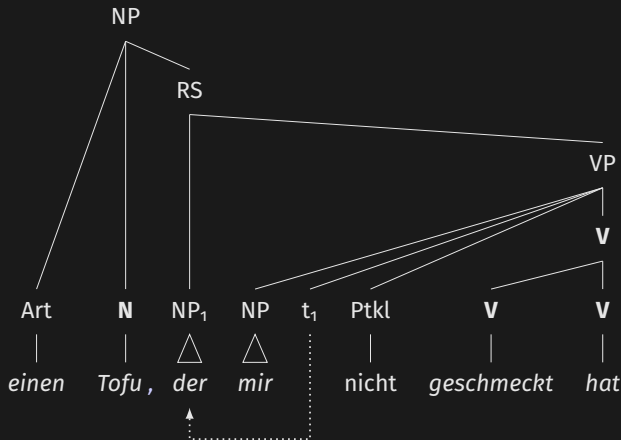
- Nein | Ziel: optimale Beschreibungen von Verteilungen
- syntaktisch keine Gemeinsamkeit zwischen Koordination und Nebensatz
- ... aber beides auf jeden Fall rein syntaktisch definierte Grenzen!
- Intonationsgrenzen? — ja, als Folge der syntaktischen Grenze
- aber **viele Intonationsgrenzen ohne Komma**

Verbindung von kategorial Gleichem zu kategorial Gleichem,
kein Kopfstatus | beliebig simplexe oder komplexe Kategorien



Syntax von Satzeinbettung (Beispiel)

Strukturen mit (finitem) Verb und allen Abhängigen |
funktional Ergänzungen, Angaben, Attribute, evtl. max. eine Spur



- Behauptung | Doppelfunktion „nicht lernbar“

- Behauptung | Doppelfunktion „nicht lernbar“
- Wie bitte?

- Behauptung | Doppelfunktion „nicht lernbar“
- Wie bitte?
 - ▶ Homonymie?
Kiefer, Schloss, Bank

- Behauptung | Doppelfunktion „nicht lernbar“
- Wie bitte?
 - ▶ Homonymie?
Kiefer, Schloss, Bank
 - ▶ Synkretismus?
dieser, Menschen, laufen

- Behauptung | Doppelfunktion „nicht lernbar“
- Wie bitte?
 - ▶ Homonymie?
Kiefer, Schloss, Bank
 - ▶ Synkretismus?
dieser, Menschen, laufen
 - ▶ strukturelle Ambiguität?
Scully beobachtet den Außerirdischen mit dem Teloskop.

- Komma markiert „Grenze im Parsingprozess“

- Komma markiert „Grenze im Parsingprozess“
- kein normales Weiterparsen wie vorher

- Komma markiert „Grenze im Parsingprozess“
- kein normales Weiterparsen wie vorher
- also „Online-Funktion“ in der Syntaxverarbeitung

- Komma markiert „Grenze im Parsingprozess“
- kein normales Weiterparsen wie vorher
- also „Online-Funktion“ in der Syntaxverarbeitung
- **keine** zugrundeliegende Syntaxtheorie
Es gibt formale Theorien inkrementeller Verarbeitung!

- Komma markiert „Grenze im Parsingprozess“
- kein normales Weiterparsen wie vorher
- also „Online-Funktion“ in der Syntaxverarbeitung
- **keine** zugrundeliegende Syntaxtheorie
Es gibt formale Theorien inkrementeller Verarbeitung!
- **keine** ausgearbeitete Verabreichungstheorie

- Komma markiert „Grenze im Parsingprozess“
- kein normales Weiterparsen wie vorher
- also „Online-Funktion“ in der Syntaxverarbeitung
- **keine** zugrundeliegende Syntaxtheorie
Es gibt formale Theorien inkrementeller Verarbeitung!
- **keine** ausgearbeitete Verabreichungstheorie
- beliebig **allgemeine Beschreibung** = immer Monofunktion
Die Funktion jedes Wortes ist die sprachliche Kommunikation!

Die (Fremd-)Daten sind nicht falsch, nur die Schlussfolgerung.

Die (Fremd-)Daten sind nicht falsch, nur die Schlussfolgerung.

- ähnlich wie bei der NP-Kopf-Großschreibung ...

Die (Fremd-)Daten sind nicht falsch, nur die Schlussfolgerung.

- ähnlich wie bei der NP-Kopf-Großschreibung ...
 - ▶ natürlich markiert Komma irgendwelche Phrasengrenzen

Die (Fremd-)Daten sind nicht falsch, nur die Schlussfolgerung.

- ähnlich wie bei der NP-Kopf-Großschreibung ...
 - ▶ natürlich markiert Komma irgendwelche Phrasengrenzen
 - ▶ natürlich beim Parsen (Verarbeitung) wichtiges Indiz

Die (Fremd-)Daten sind nicht falsch, nur die Schlussfolgerung.

- ähnlich wie bei der NP-Kopf-Großschreibung ...
 - ▶ natürlich markiert Komma irgendwelche Phrasengrenzen
 - ▶ natürlich beim Parsen (Verarbeitung) wichtiges Indiz
 - ▶ Das steht bei den Psycholinguisten, die Bredel rezipiert.

Die (Fremd-)Daten sind nicht falsch, nur die Schlussfolgerung.

- ähnlich wie bei der NP-Kopf-Großschreibung ...
 - ▶ natürlich markiert Komma irgendwelche Phrasengrenzen
 - ▶ natürlich beim Parsen (Verarbeitung) wichtiges Indiz
 - ▶ Das steht bei den Psycholinguisten, die Bredel rezipiert.
 - ▶ Aber das erklärt nicht die Verteilung von Kommata im Deutschen!

„Vor *und* steht kein Komma.“

„Vor *und* steht kein Komma.“

- (14) Die Sonne geht unter, der Mond geht auf.
- (15) Die Sonne geht unter, und der Mond geht auf.
- (16) ? Die Sonne geht unter, und die Schlacht von Worringen fand 1288 statt.

„Vor *und* steht kein Komma.“

- (14) Die Sonne geht unter, der Mond geht auf.
- (15) Die Sonne geht unter, *und* der Mond geht auf.
- (16) ? Die Sonne geht unter, *und* die Schlacht von Worringen fand 1288 statt.

- Konflikt | Aufzählungskomma (nie mit *und*) und Satzkomma

„Vor *und* steht kein Komma.“

- (14) Die Sonne geht unter, der Mond geht auf.
- (15) Die Sonne geht unter, *und* der Mond geht auf.
- (16) ? Die Sonne geht unter, *und* die Schlacht von Worringen fand 1288 statt.

- Konflikt | Aufzählungskomma (nie mit *und*) und Satzkomma
- Bedingung für Satzkomma stärker → *kein Aufzählungskomma*

„Vor *und* steht kein Komma.“

- (14) Die Sonne geht unter, der Mond geht auf.
- (15) Die Sonne geht unter, *und* der Mond geht auf.
- (16) ? Die Sonne geht unter, *und* die Schlacht von Worringen fand 1288 statt.

- Konflikt | Aufzählungskomma (nie mit *und*) und Satzkomma
- Bedingung für Satzkomma stärker → *kein Aufzählungskomma*
- außerdem spezielle semantische/pragmatische Bedingungen für Verknüpfung, also keine einfache Aufzählung

Warum steht hier ein Komma?

Warum steht hier ein Komma?

- (17) a. Wir fahren ein blaues und elegantes Auto.
b. In der Küche und in der Kammer stehen Wäschekörbe.
- (18) a. Wir fahren ein blaues, aber elegantes Auto.
b. Nicht in der Küche, sondern in der Kammer steht der Wäschekorb.

Warum steht hier ein Komma?

- (17) a. Wir fahren ein blaues und elegantes Auto.
b. In der Küche und in der Kammer stehen Wäschekörbe.
- (18) a. Wir fahren ein blaues, aber elegantes Auto.
b. Nicht in der Küche, sondern in der Kammer steht der Wäschekorb.

- meines Erachtens nicht systemkonform

Warum steht hier ein Komma?

- (17) a. Wir fahren ein blaues und elegantes Auto.
b. In der Küche und in der Kammer stehen Wäschekörbe.
- (18) a. Wir fahren ein blaues, aber elegantes Auto.
b. Nicht in der Küche, sondern in der Kammer steht der Wäschekorb.

- meines Erachtens nicht systemkonform
- semantisch/pragmatisch motivierte Regel

Warum steht hier ein Komma?

- (17) a. Wir fahren ein blaues und elegantes Auto.
b. In der Küche und in der Kammer stehen Wäschekörbe.
- (18) a. Wir fahren ein blaues, aber elegantes Auto.
b. Nicht in der Küche, sondern in der Kammer steht der Wäschekorb.

- meines Erachtens nicht systemkonform
- semantisch/pragmatisch motivierte Regel
- atypisch für das Deutsche

- (19) + Die erfolgreiche Gewichtheberin, gewann die EM.
- (20) + In der Regel, werden für Reißen und Stoßen gesonderte Medaillen vergeben.
- (21) + Außer bei Olympischen Spielen, werden für Reißen und Stoßen gesonderte Medaillen vergeben.

- (19) + Die erfolgreiche Gewichtheberin, gewann die EM.
 - (20) + In der Regel, werden für Reißen und Stoßen gesonderte Medaillen vergeben.
 - (21) + Außer bei Olympischen Spielen, werden für Reißen und Stoßen gesonderte Medaillen vergeben.
- typischerweise bei Adverbialen im Vorfeld (Berg 2020)

- (19) + Die erfolgreiche Gewichtheberin, gewann die EM.
- (20) + In der Regel, werden für Reißen und Stoßen gesonderte Medaillen vergeben.
- (21) + Außer bei Olympischen Spielen, werden für Reißen und Stoßen gesonderte Medaillen vergeben.
- typischerweise bei Adverbialen im Vorfeld (Berg 2020)
 - und eine gewisse Abhängigkeit von der Vorfeld-Länge

- (19) + Die erfolgreiche Gewichtheberin, gewann die EM.
- (20) + In der Regel, werden für Reißen und Stoßen gesonderte Medaillen vergeben.
- (21) + Außer bei Olympischen Spielen, werden für Reißen und Stoßen gesonderte Medaillen vergeben.
- typischerweise bei Adverbialen im Vorfeld (Berg 2020)
 - und eine gewisse Abhängigkeit von der Vorfeld-Länge
 - hochrelevant | weder nach Mono- oder Polyfunktionsanalyse erwartbar

- (19) + Die erfolgreiche Gewichtheberin, gewann die EM.
- (20) + In der Regel, werden für Reißen und Stoßen gesonderte Medaillen vergeben.
- (21) + Außer bei Olympischen Spielen, werden für Reißen und Stoßen gesonderte Medaillen vergeben.
- typischerweise bei Adverbialen im Vorfeld (Berg 2020)
 - und eine gewisse Abhängigkeit von der Vorfeld-Länge
 - hochrelevant | weder nach Mono- oder Polyfunktionsanalyse erwartbar
 - kognitiv unbekannte Kategorisierung des Kommas bei Sprechern

- (22) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (23) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (24) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (25) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

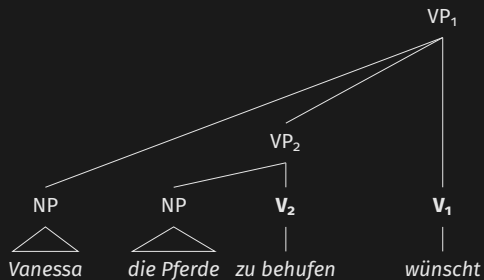
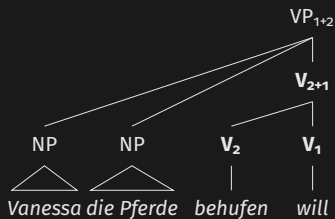
- (22) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (23) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (24) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (25) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

- Infinitivsyntax ist der Schlüssel

- (22) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (23) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (24) Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (25) ? Nadezhda beschließt, zu trainieren.

- Infinitivsyntax ist der Schlüssel
- Komma nur bei inkohärenten Infinitiven

Kohärente und inkohärente Infinitivkonstruktionen



	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts- Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts- Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur inkohärente nachgestellte Infinitive werden kommatiert!

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts- Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur inkohärente nachgestellte Infinitive werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber die **Inkohärenz ist leider nur optional**.

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts- Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur inkohärente nachgestellte Infinitive werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber die **Inkohärenz ist leider nur optional**.
- Es kommen also nur Abhängige von Kontrollverben infrage.

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts-Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur inkohärente nachgestellte Infinitive werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber die **Inkohärenz ist leider nur optional**.
- Es kommen also nur Abhängige von Kontrollverben infrage.

(26) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.

(27) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.

Was ist jetzt hiermit?

Was ist jetzt hiermit?

(28) Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr einzunehmen.

(29) ? Nadezhda beschließt, zu trainieren.

Was ist jetzt hiermit?

(28) Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr einzunehmen.

(29) ? Nadezhda beschließt, zu trainieren.

Eindeutig inkohärent | hinter die RSK versetzte Infinitive

Was ist jetzt hiermit?

(28) Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr einzunehmen.

(29) ? Nadezhda beschließt, zu trainieren.

Eindeutig inkohärent | hinter die RSK versetzte Infinitive

(30) **Inkohärent**

a. ...dass Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr zu nehmen.

b. ? ...dass Nadezhda keine Steroide mehr zu nehmen beschließt.

(31) **Kohärent oder inkohärent**

a. ...dass Nadezhda zu trainieren beschließt.

b. ...dass Nadezhda beschließt zu trainieren.

Es liegt also an der syntaktischen Struktur.

(32) a. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ [[t₂ t₃ [t₁]_{VK}]_{VP} ,
[keine Steroide mehr einzunehmen]₃]_{VP}.

b. * [Nadezhda]₂ [beschließt]₁
[t₂ [keine Steroide] [mehr] [einzunehmen t₁]_{VK}]_{VP}.

(33) a. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ , [[t₂ t₃ [t₁]_{VK}]_{VP} [zu trainieren]₃]_{VP}.

b. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ [t₂ [zu trainieren t₁]_{VK}]_{VP}

Es liegt also an der syntaktischen Struktur.

(32) a. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ [[t₂ t₃ [t₁]_{VK}]_{VP} ,
[keine Steroide mehr einzunehmen]₃]_{VP}.

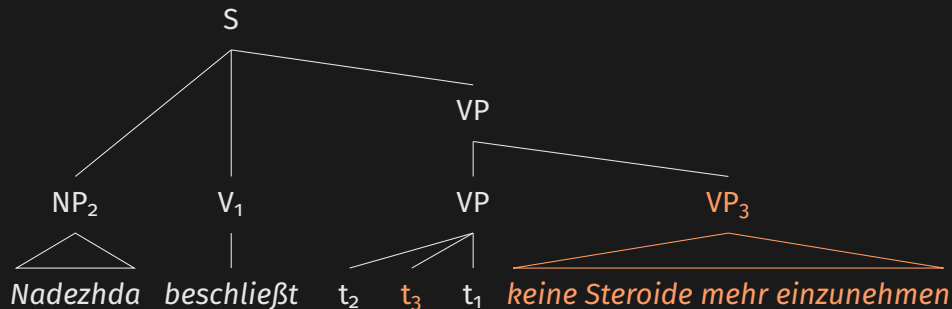
b. * [Nadezhda]₂ [beschließt]₁
[t₂ [keine Steroide] [mehr] [einzunehmen t₁]_{VK}]_{VP}.

(33) a. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ , [[t₂ t₃ [t₁]_{VK}]_{VP} [zu trainieren]₃]_{VP}.

b. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ [t₂ [zu trainieren t₁]_{VK}]_{VP}

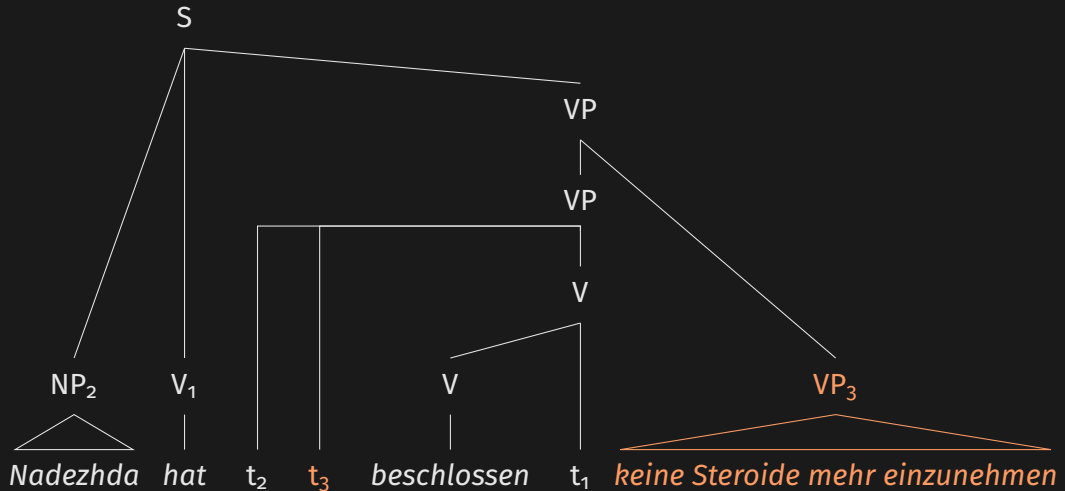
Füllen Sie den VK durch Hinzufügen von Hilfsverben auf,
um das Phänomen noch deutlicher zu sehen.

Inkohärent konstruiert



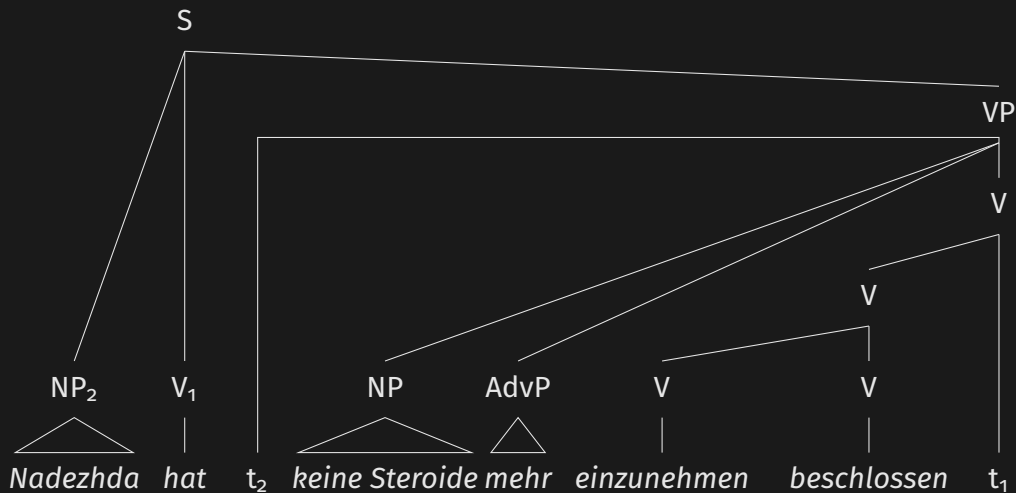
Probleme | Bäume für inkohärente Konstruktion mit Hilfsverb

Dank des Verbs im Verbkomplex **sieht man die Extraktion**



Probleme | Bäume für kohärente Konstruktion mit Hilfsverb

So gut wie ungrammatisch!

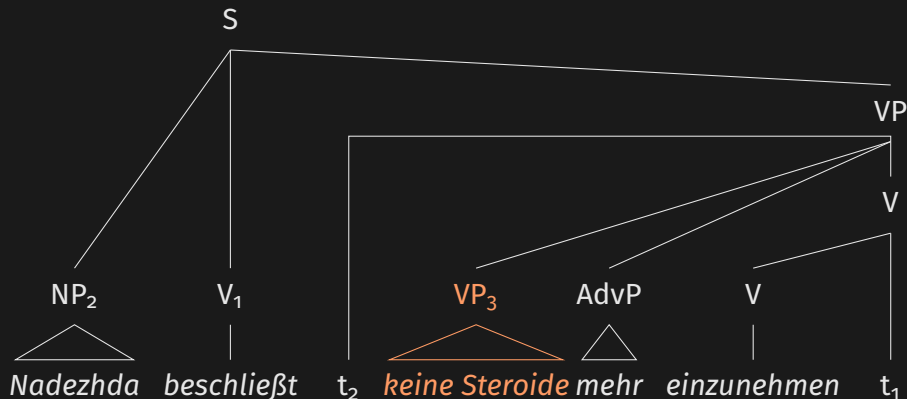


Man kann daher davon ausgehen, dass diese Struktur auch nicht grammatisch ist.

Man kann daher davon ausgehen, dass diese Struktur auch nicht grammatisch ist. Sie entspricht (32b), also der nicht kommatierten Version.

Probleme | Bäume für kohärente Konstruktion ohne Hilfsverb

Man kann daher davon ausgehen, dass diese Struktur auch nicht grammatisch ist. Sie entspricht (32b), also der nicht kommatierten Version.



- (34) Adrianna, eine Kollegin, wurde nassgeregnet.
- (35) Die, übrigens unsinnige, Behauptung der Monofunktion wird kaum vertreten.
- (36) Michelle will den Dobermann aufnehmen, als Pflegestelle.
- (37) Ja, Michelle kennt Adrianna.

- (34) Adrianna, eine Kollegin, wurde nassgeregnet.
- (35) Die, übrigens unsinnige, Behauptung der Monofunktion wird kaum vertreten.
- (36) Michelle will den Dobermann aufnehmen, als Pflegestelle.
- (37) Ja, Michelle kennt Adrianna.

- (34) Adrianna, eine Kollegin, wurde nassgeregnet.
 - (35) Die, übrigens unsinnige, Behauptung der Monofunktion wird kaum vertreten.
 - (36) Michelle will den Dobermann aufnehmen, als Pflegestelle.
 - (37) Ja, Michelle kennt Adrianna.
- Parenthesen und Herausstellungen im weiteren Sinn

- (34) Adrianna, eine Kollegin, wurde nassgeregnet.
 - (35) Die, übrigens unsinnige, Behauptung der Monofunktion wird kaum vertreten.
 - (36) Michelle will den Dobermann aufnehmen, als Pflegestelle.
 - (37) Ja, Michelle kennt Adrianna.
-
- Parenthesen und Herausstellungen im weiteren Sinn
 - am ehesten Bredels Unterbrechung im Parsing

- (34) Adrianna, eine Kollegin, wurde nassgeregnet.
 - (35) Die, übrigens unsinnige, Behauptung der Monofunktion wird kaum vertreten.
 - (36) Michelle will den Dobermann aufnehmen, als Pflegestelle.
 - (37) Ja, Michelle kennt Adrianna.
-
- Parenthesen und Herausstellungen im weiteren Sinn
 - am ehesten Bredels Unterbrechung im Parsing
 - bzw. Unterbrechung in der syntaktischen Struktur

- (34) Adrianna, eine Kollegin, wurde nassgeregnet.
- (35) Die, übrigens unsinnige, Behauptung der Monofunktion wird kaum vertreten.
- (36) Michelle will den Dobermann aufnehmen, als Pflegestelle.
- (37) Ja, Michelle kennt Adrianna.

- Parenthesen und Herausstellungen im weiteren Sinn
- am ehesten Bredels Unterbrechung im Parsing
- bzw. Unterbrechung in der syntaktischen Struktur
- die dritte Kommafunktion?

- (34) Adrianna, eine Kollegin, wurde nassgeregnet.
 - (35) Die, übrigens unsinnige, Behauptung der Monofunktion wird kaum vertreten.
 - (36) Michelle will den Dobermann aufnehmen, als Pflegestelle.
 - (37) Ja, Michelle kennt Adrianna.
-
- Parenthesen und Herausstellungen im weiteren Sinn
 - am ehesten Bredels Unterbrechung im Parsing
 - bzw. Unterbrechung in der syntaktischen Struktur
 - die dritte Kommafunktion?
-
- Nanna Fuhrhop | „pränominale Herausstellung ist Bindestrichfunktion“
entspricht aber nicht der Realität (s. Sayatz und Schäfer i. V.)

Unabhängigkeit

Schäfer & Sayatz (2016)

- (1) a. Also ich bleib bei meinen George , obwohl Arashi auch ziemlich
well I stay with my George , although Arashi also rather
lustig ist !
funny is !
I still prefer George although Arashi is also rather funny!
- b. Ich habs mir gegeben , obwohl am Sonntag kamen manchmal
I have.it me given , although on.the Sunday came sometimes
wiederholungen vom Samstag ...
repeats of.the Saturday ...
*I watched [all of] it, even though on Sunday they also showed some repeats
from Saturday.*

- (2) a. Verschenken geht nur bedingt , weil das ja nicht jedem
make.present goes just limited , because that yes not everybody
gefällt ;-)
pleases ;-)
It doesn't make a good present either because many people don't like it.
- b. Ich dachte nur ich komm an den DSLAM da beim alten Kino ,
I thought only I come to the DSLAM there at.the old cinema ,
weil sonst steht hier näher keiner .
because else stands here closer none .
I just thought I could get reception from the DSLAM by the old cinema.
After all, there is no other access point in the vicinity.

Variation der Interpunktion (Beispiele)

- (4) a. Oder ich könnte das Altmetall verwerten , obwohl ... viel Metall
or I could the scrap.metal use , although ... much metal
ist da nicht dran .
is there not at .
*Or I could recycle it as scrap metal. But then again, it doesn't contain
much metal.*
- b. wohin , das sag ich nicht , weil : das weiß ich noch nicht .
where , that say I not , because : that know I yet not .
I'm not going to say where, [simply] because I don't know yet.

1. No PM = full integration (subclausal constituent boundary)
2. Clausal comma = partial independence (clause boundary or boundary between independent sentences marked explicitly for reduced independence)
3. Period, exclamation, question mark = full independence (sentence boundary)

- (9) a. Klar , der Patient kann auch einfach 2 Tabletten nehmen [...]
sure , the patient can also simply 2 pills take
Sure, the patient could equally well just take two pills [...]
- b. Andererseits , dieses Tuch ist umstritten .
on.the.other.hand , this shroud is debated .
On the other hand, [the authenticity of] this shroud is under debate.
- c. Nun , dieser Anblick beweist , dass der männliche Penis eigentlich
well , this sight proves , that the male penis actually
potthässlich ist .
butt-ugly is .
Well, this sight proves that the male penis is actually butt-ugly.
- d. Zugegeben , das sind die Highlights des Religionsunterrichts .
admittedly , that are the highlights of.the religious.education .
Admittedly, these are the highlights of religious education.

Colon (total 1,244,898)			
Word	Translation	%	Count
PS	P.S.	6.84	85,147
Zitat	quote	5.51	68,600
Edit	edit	4.03	50,203
EDIT	edit	2.38	29,595
Wohnort	place of residence	2.23	27,719
Fazit	summary	2.12	26,364
P.S.	P.S.	1.91	23,725
Also	well	1.4	17,369
Beruf	profession	1.12	13,952
Aber	but, however	1.01	12,611

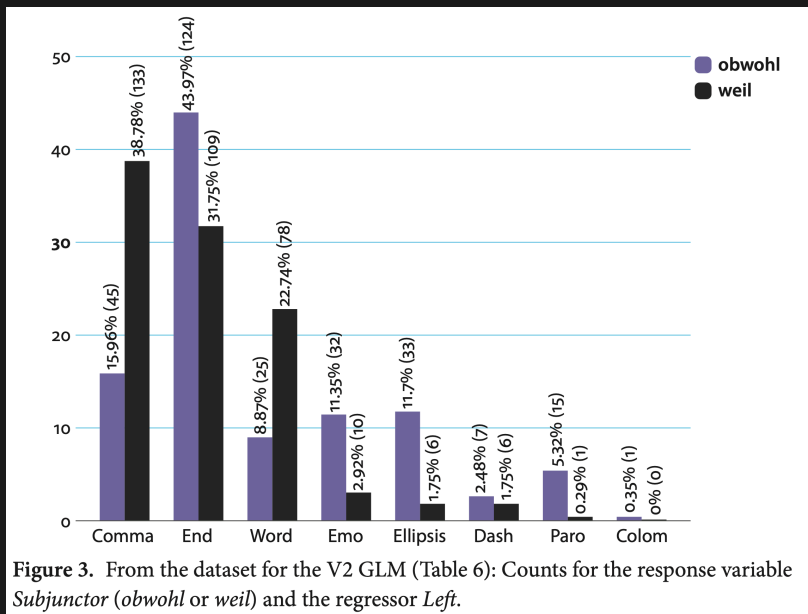
Comma (total 3,191,317)			
Word	Translation	%	Count
Ja	well, yes	7.5	239,380
Naja	well	6.21	198,089
Also	well, now	3.8	121,348
So	now	3.72	118,625
Nein	no	3.51	111,866
Tja	well	1.99	63,381
Sorry	sorry	1.83	58,403
Klar	obviously, yeah	1.64	52,447
Ok	okay	1.46	46,489
Gut	well	1.4	44,729

Empirischer Befund II/3 | Wortverteilung bei Bindestrich

Dash (total 170,789)			
Word	Translation	%	Count
Und	and, furthermore	1.96	3,353
Also	well, now	1.72	2,940
Aber	but, however	1.59	2,711
Naja	well	1.49	2,548
Ja	well, yes	1.38	2,355
So	now	1.09	1,858
Nein	no	0.99	1,698
YouTube	YouTube	0.97	1,664
Tja	well	0.66	1,121
Klar	obviously, yeah	0.65	1,118

Empirischer Befund II/4 | Wortverteilung bei Dreipunkt

Ellipsis (total 210,593)			
Word	Translation	%	Count
Naja	well	5.46	11,488
Hm	hm	4.23	8,916
Hmm	hm	4.2	8,844
Also	well, now	2.91	6,119
Hmmm	hm	2.87	6,039
So	now	2.28	4,796
Aber	but, however	1.83	3,854
Ja	well, yes	1.82	3,823
Tja	well	1.76	3,700
Ähm	um	1.53	3,219



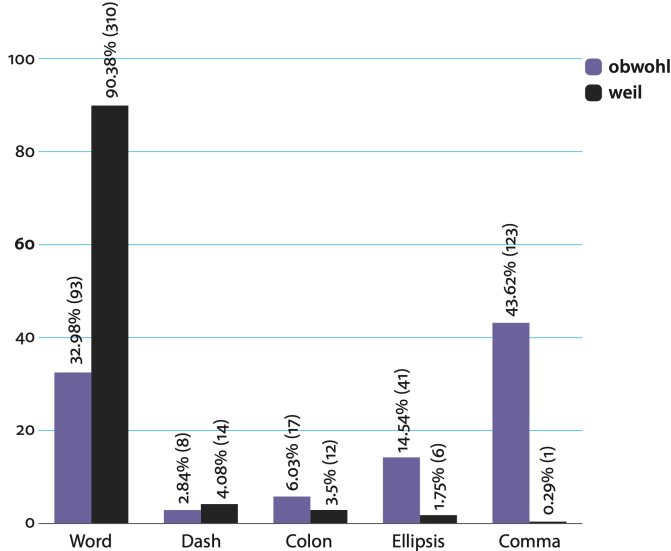


Figure 4. From the dataset for the V2 GLM (Table 6): Counts for the response variable *Subjunct* (*obwohl* or *weil*) and the regressor *Right*.

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*
 - ▶ leitet mehr unabhängige Sätze ein

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*
 - ▶ leitet mehr unabhängige Sätze ein
 - ▶ wird öfter vom Komma gefolgt

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*
 - ▶ leitet mehr unabhängige Sätze ein
 - ▶ wird öfter vom Komma gefolgt
 - ▶ Status | eher Diskurspartikel außerhalb des Satzes

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*
 - ▶ leitet mehr unabhängige Sätze ein
 - ▶ wird öfter vom Komma gefolgt
 - ▶ Status | eher Diskurspartikel außerhalb des Satzes
 - ▶ ähnlich *ja, naja, also, klar*

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*
 - ▶ leitet mehr unabhängige Sätze ein
 - ▶ wird öfter vom Komma gefolgt
 - ▶ Status | eher Diskurspartikel außerhalb des Satzes
 - ▶ ähnlich *ja, naja, also, klar*
- *weil*

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*
 - ▶ leitet mehr unabhängige Sätze ein
 - ▶ wird öfter vom Komma gefolgt
 - ▶ Status | eher Diskurspartikel außerhalb des Satzes
 - ▶ ähnlich *ja, naja, also, klar*
- *weil*
 - ▶ folgt auch bei V2 eher einem Komma

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*
 - ▶ leitet mehr unabhängige Sätze ein
 - ▶ wird öfter vom Komma gefolgt
 - ▶ Status | eher Diskurspartikel außerhalb des Satzes
 - ▶ ähnlich *ja, naja, also, klar*
- *weil*
 - ▶ folgt auch bei V2 eher einem Komma
 - ▶ oder ganz ohne Interpunktion links

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*
 - ▶ leitet mehr unabhängige Sätze ein
 - ▶ wird öfter vom Komma gefolgt
 - ▶ Status | eher Diskurspartikel außerhalb des Satzes
 - ▶ ähnlich *ja, naja, also, klar*
- *weil*
 - ▶ folgt auch bei V2 eher einem Komma
 - ▶ oder ganz ohne Interpunktion links
 - ▶ Komma folgt seltener

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*
 - ▶ leitet mehr unabhängige Sätze ein
 - ▶ wird öfter vom Komma gefolgt
 - ▶ Status | eher Diskurspartikel außerhalb des Satzes
 - ▶ ähnlich *ja, naja, also, klar*
- *weil*
 - ▶ folgt auch bei V2 eher einem Komma
 - ▶ oder ganz ohne Interpunktion links
 - ▶ Komma folgt seltener
 - ▶ Status | eher Konnektor im Konnektorfeld

obwohl und *weil* mit V2-Satzstellung

- *obwohl*
 - ▶ leitet mehr unabhängige Sätze ein
 - ▶ wird öfter vom Komma gefolgt
 - ▶ Status | eher Diskurspartikel außerhalb des Satzes
 - ▶ ähnlich *ja, naja, also, klar*
- *weil*
 - ▶ folgt auch bei V2 eher einem Komma
 - ▶ oder ganz ohne Interpunktion links
 - ▶ Komma folgt seltener
 - ▶ Status | eher Konnektor im Konnektorfeld
 - ▶ ähnlich *denn*

Nächste Woche | Überblick

1 Graphematik und Schreibprinzipien

Der ungefähre Semesterplan

- 1 Graphematik und Schreibprinzipien
- 2 Wiederholung – Phonetik

Der ungefähre Semesterplan

- 1 Graphematik und Schreibprinzipien
- 2 Wiederholung – Phonetik
- 3 Wiederholung – Phonologie

Der ungefähre Semesterplan

- 1 Graphematik und Schreibprinzipien
- 2 Wiederholung – Phonetik
- 3 Wiederholung – Phonologie
- 4 Phonographisches Schreibprinzip – Konsonanten

Der ungefähre Semesterplan

- 1 Graphematik und Schreibprinzipien
- 2 Wiederholung – Phonetik
- 3 Wiederholung – Phonologie
- 4 Phonographisches Schreibprinzip – Konsonanten
- 5 Phonographisches Schreibprinzip – Vokale

Der ungefähre Semesterplan

- 1 Graphematik und Schreibprinzipien
- 2 Wiederholung – Phonetik
- 3 Wiederholung – Phonologie
- 4 Phonographisches Schreibprinzip – Konsonanten
- 5 Phonographisches Schreibprinzip – Vokale
- 6 Silben und Dehnungsschreibungen

Der ungefähre Semesterplan

- 1 Graphematik und Schreibprinzipien
- 2 Wiederholung – Phonetik
- 3 Wiederholung – Phonologie
- 4 Phonographisches Schreibprinzip – Konsonanten
- 5 Phonographisches Schreibprinzip – Vokale
- 6 Silben und Dehnungsschreibungen
- 7 Eszett, Dehnung und Konstanz

Der ungefähre Semesterplan

- 1 Graphematik und Schreibprinzipien
- 2 Wiederholung – Phonetik
- 3 Wiederholung – Phonologie
- 4 Phonographisches Schreibprinzip – Konsonanten
- 5 Phonographisches Schreibprinzip – Vokale
- 6 Silben und Dehnungsschreibungen
- 7 Eszett, Dehnung und Konstanz
- 8 Spatien und Majuskeln

Der ungefähre Semesterplan

- 1 Graphematik und Schreibprinzipien
- 2 Wiederholung – Phonetik
- 3 Wiederholung – Phonologie
- 4 Phonographisches Schreibprinzip – Konsonanten
- 5 Phonographisches Schreibprinzip – Vokale
- 6 Silben und Dehnungsschreibungen
- 7 Eszett, Dehnung und Konstanz
- 8 Spatien und Majuskeln
- 9 Komma

Der ungefähre Semesterplan

- 1 Graphematik und Schreibprinzipien
- 2 Wiederholung – Phonetik
- 3 Wiederholung – Phonologie
- 4 Phonographisches Schreibprinzip – Konsonanten
- 5 Phonographisches Schreibprinzip – Vokale
- 6 Silben und Dehnungsschreibungen
- 7 Eszett, Dehnung und Konstanz
- 8 Spatien und Majuskeln
- 9 Komma
- 10 Punkt und sonstige Interpunktion

Schäfer, Roland & Ulrike Sayatz. 2016. Punctuation and Syntactic Structure in “Obwohl” and “Weil” Clauses in Nonstandard Written German. *Written Language and Literacy* 19(2), 212–245.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.